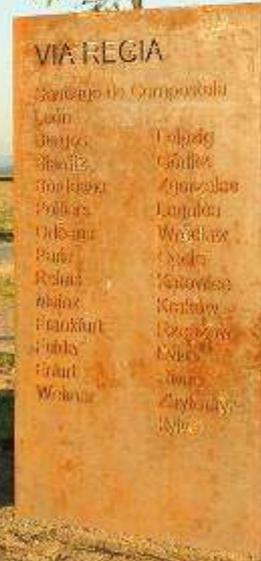


GrünGürtel Frankfurt am Main in Leipzig



- 
- A panoramic view of a city skyline, likely Stuttgart, Germany, featuring a prominent tower (Stuttgart Tower) in the center. The city is viewed from a distance across a vast, green field. The sky is overcast.
1. Bürgerbefragung
 2. Bestandsaufnahme
 3. Workshops
 4. Fachbeirat
 5. Fachkongress
 6. Leitbild 2030
 7. Buch/Wanderführer

GrünGürtel 20.0

Öffentlichkeit

Projektgruppe GrünGürtel

Interdisziplinäres Team (raumtaktik/niko31/Olaf Unverzart)

Fachbeirat/Dezernat/AL79+67

Expertenworkshops

Fachöffentlichkeit



GrünGürtel 20.0

Berlin Grunewald 3000 ha
Tiergarten 210 ha



New York Central Park
340 ha



Singapur Bukit-Timah
Reservat 1800 ha



Frankfurt GrünGürtel
8000 ha



Internationaler Vergleich

Mit 8000 ha nimmt der GrünGürtel ein Drittel der gesamten Stadtfläche ein. Er ist -weltweit- einer der größten zusammenhängenden innerstädtischen Grünräume. Der GrünGürtel wurde 1996 von den Vereinten Nationen als Vorzeigeprojekt der nachhaltigen Stadtentwicklung ausgezeichnet. Während sich Frankfurt in seinem Stadtmarketing mit Themen wie „Flughafen“ und „Kulturleben“ mit anderen Metropolen vergleicht, spielt der GrünGürtel als innerstadtnaher Grünraum eine eher untergeordnete Rolle.

[Quelle: Wikipedia, GrünBerlin, 2009]

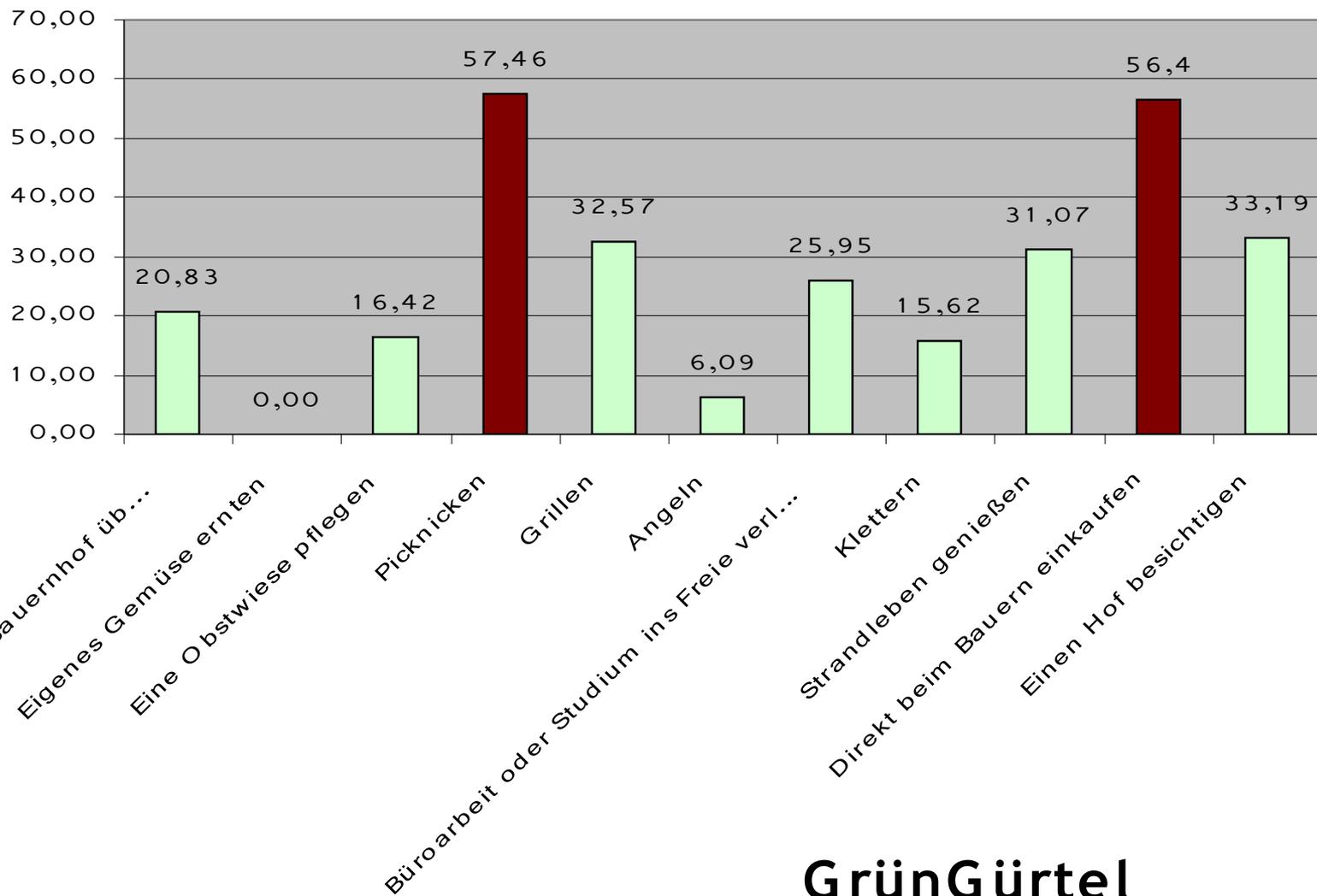
 Grünfläche

 Stadtfläche

vergleichbarer Maßstab

Bürgerbefragung

Was würden Sie gerne einmal im GrünGürtel machen?

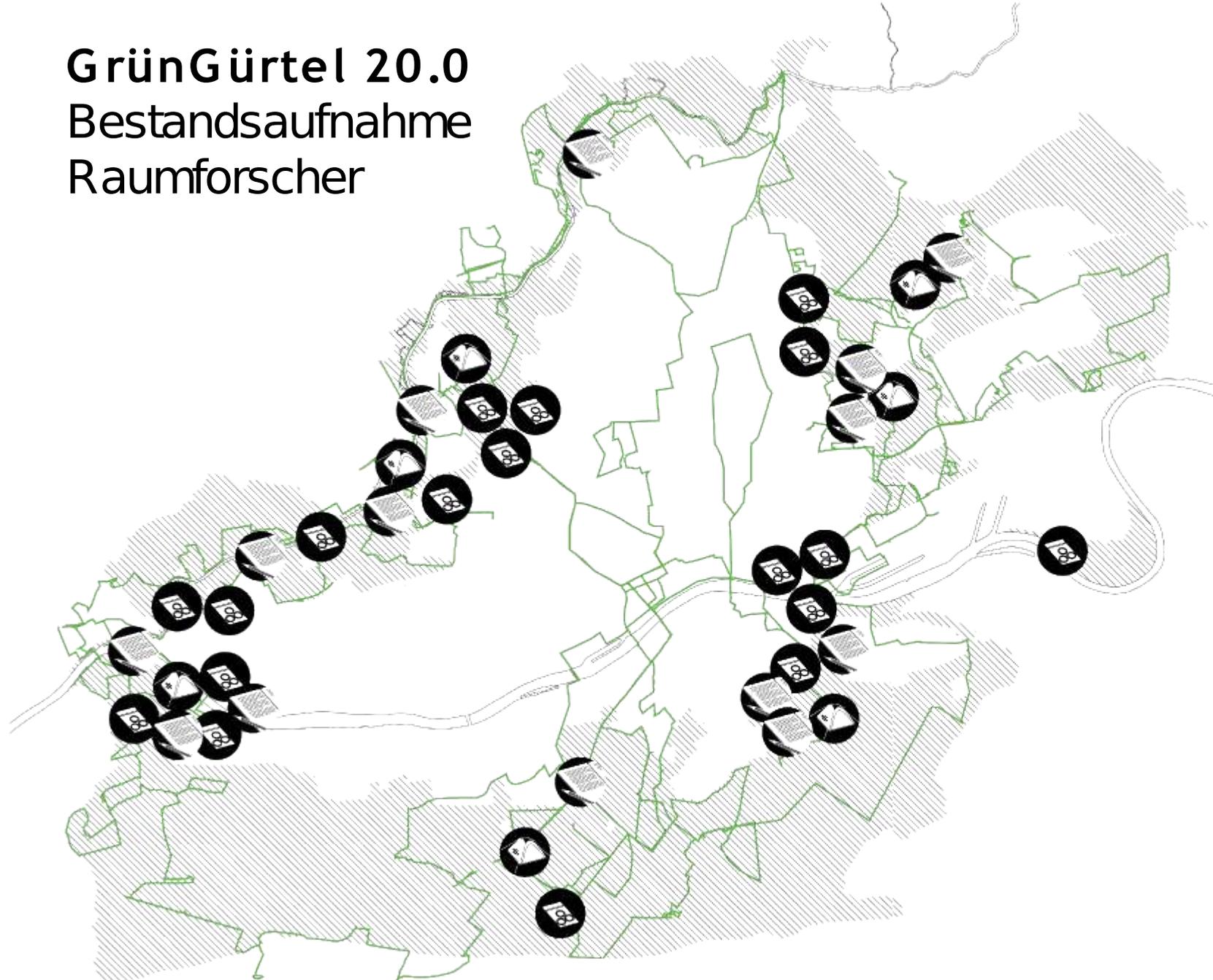


GrünGürtel
20.0

GrünGürtel 20.0

Bestandsaufnahme

Raumforscher



Feldforschung
Raumtaktik

Übernachtungsorte, S
bewegungen, Fundorte,
plätze des GG-Forsc
gsteams währ
mehrwöchiger Expediti
2009. Insgesamt wu
über 300km zurückge
mehr als 4500 Fotos
geschossen gut 50 Objekte
sammelt und ca. 60 N
interviewt.

[Quelle: PbFvB, 2009]

-  Zeltorte
-  Capriccio
-  Fundorte
-  Wegstrecke
-  GrünGürtel

1 km

Bunte Unterschicht
 viele Ausländer | wenig Kinder/Jugendliche | sehr wenige Alte | hohe Gründungsintensität | wenig CDU/FDP | viele LINKE | viele Einpersonenhaushalte | viele KFZ | hohe Wohndichte | wenig Wohnfläche

Urbane Leitmilieus
 wenig Jugendliche | wenig Alte | wenig KFZ | mittlere Gründungsintensität | viele LINKE/ Grüne /FDP | teure Eigentumswohnungen | hohe Wohndichte | viele Einpersonenhaushalte

Bürgerliche Mitte
 viele Alte | viele Jugendliche | mittlere Arbeitslosigkeit | kaum Gründungsintensität | wenig Beschäftigte/ Einw. | viel CDU/ wenig FDP | billige Eigentumswohnungen | sehr wenig KFZ | niedrige Wohndichte | viele Einpersonenhaushalte

Suburbane Traditionalisten
 wenig Ausländer | viele Kinder/ Jugendliche | geringe Arbeitslosigkeit | viel CDU (christlich -konservativ) | geringe Gründungsintensität | wenig Beschäftigte/Einw. | viel KFZ | viel Wohnfläche/Einw. | sehr niedrige Wohndichte | wenig Einpersonenhaushalte

GrünGürtel 20.0

Bestandsaufnahme

Soziologen

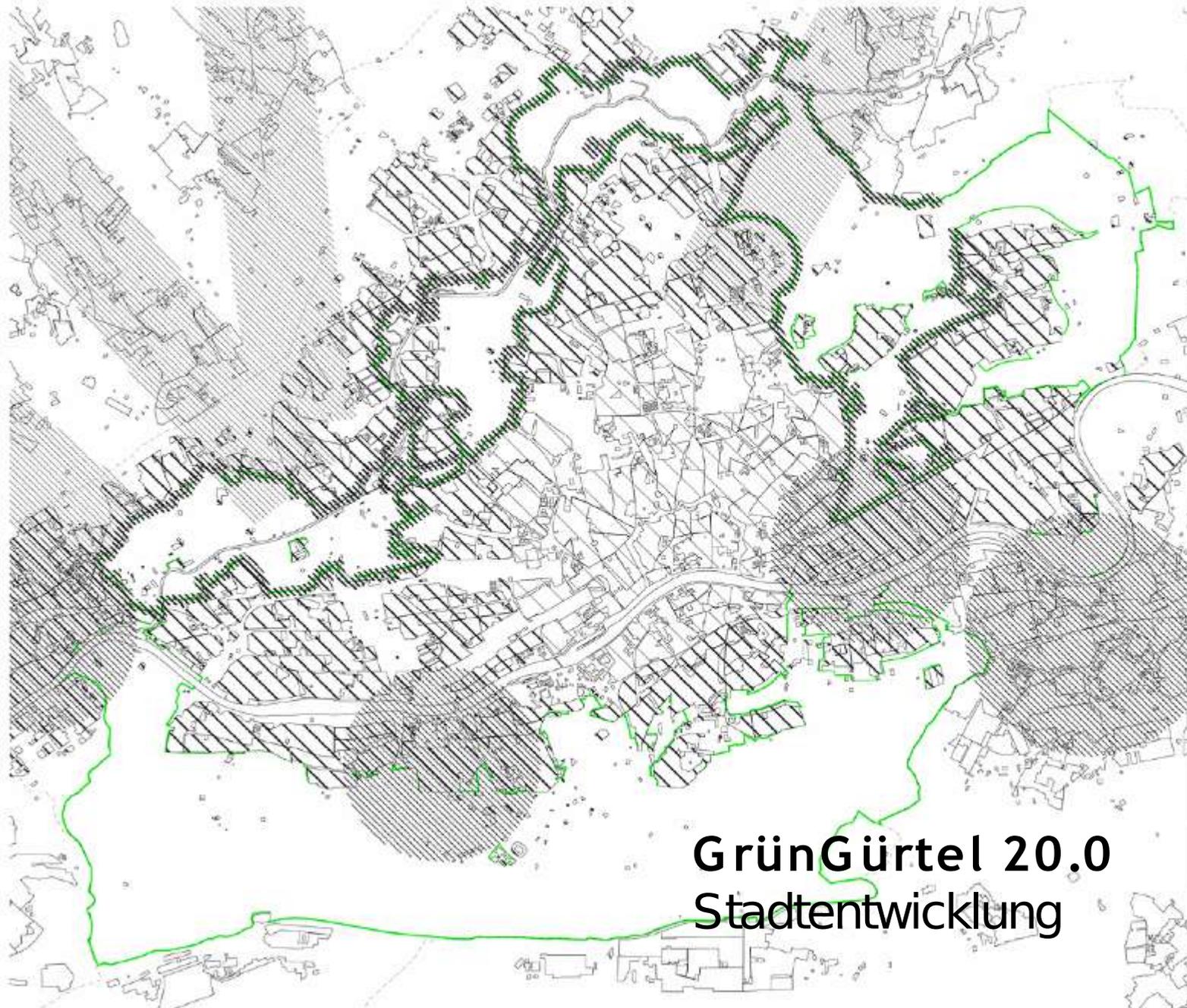
Milieukarte

In Anlehnung an die Sinus-Milieus erstellte Karte mit Verteilung der Milieus von Frankfurt.

[Quelle: Niko.31]

-  Bunte Unterschicht
-  Urbane Leitmilieus
-  Bürgerliche Mitte
-  Suburbane Traditionalisten
-  Stadtteile
-  GrünGürtel

1 km



Bebauungsprognose nach Speer-Plan

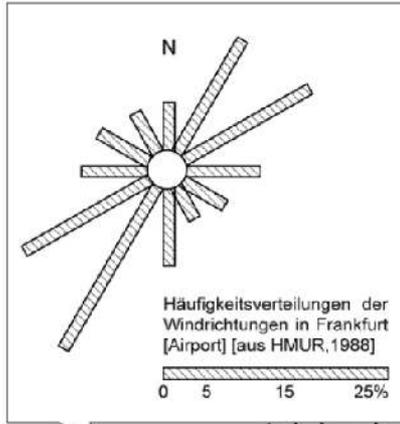
Frankfurt verzeichnete 2008 einen Bevölkerungszuwachs von 1,2%. In Zukunft wird die dichte urbane Struktur über den GrünGürtel hinaus greifen – damit wird die Bedeutung des „innerstädtischen“ GrünGürtels wachsen.

[Quelle: "Frankfurt für Alle" Handlungsperspektiven für Ffm, AS&P 2007 - 2009]

-  mögliche Siedlungskorridore entlang ÖPNV-Trassen
-  GrünGürtelrand
-  Potentialräume Wohnen
-  Nachverdichtung äußere Stadteile
-  Nachverdichtung Kernstadt
-  Bebaute Fläche
-  GrünGürtel

1 km

GrünGürtel 20.0 Stadtentwicklung



Ventilation

Neben der reinen topografischen Lage Frankfurts hat auch die Durchwindung einen beachtlichen Einfluss auf das Stadtklima.

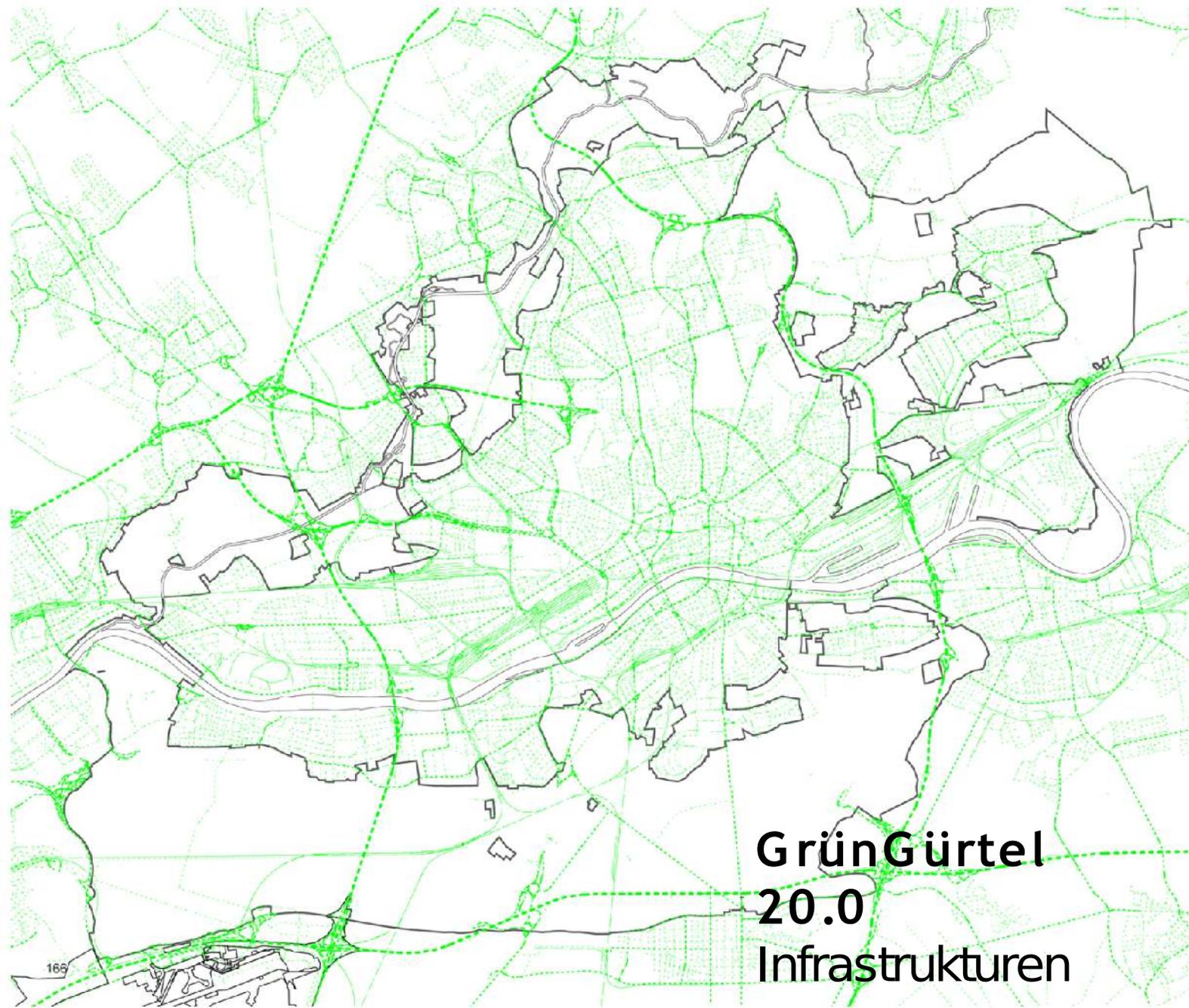
Die Hauptwindrichtungen in Frankfurt sind Süd-Süd-West und Nord-Nord-West. Dabei weht der Wind in über 50% der Fälle aus diesen Richtungen. Damit ist die Durchwindung Frankfurts relativ monoton.

Obwohl eine Durchwehung meist positiv für das Stadtklima ist, kann eine Richtungsüberlagerung von Windrichtung und Luftleitbahnen den Effekt der Kühlung stören oder aufheben.

[Quelle: Ventilationskarte, Umweltamt Ffm 1994]



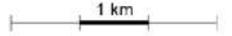
GrünGürtel 20.0 Klimawandel



Infrastruktur

Frankfurt ist ein bedeutender europäischer Verkehrsknotenpunkt. Der Flughafen ist von internationaler Bedeutung auch der Hauptbahnhof hat eine besondere Rolle in Europa. Bundesweit ist er der wichtigste Bahnknoten. Auch die Lage an den Autobahnen A3 und A5 mit dem Frankfurter Kreuz sorgen für eine Sonderrolle und einer weiteren Superlativum im Individualverkehr.

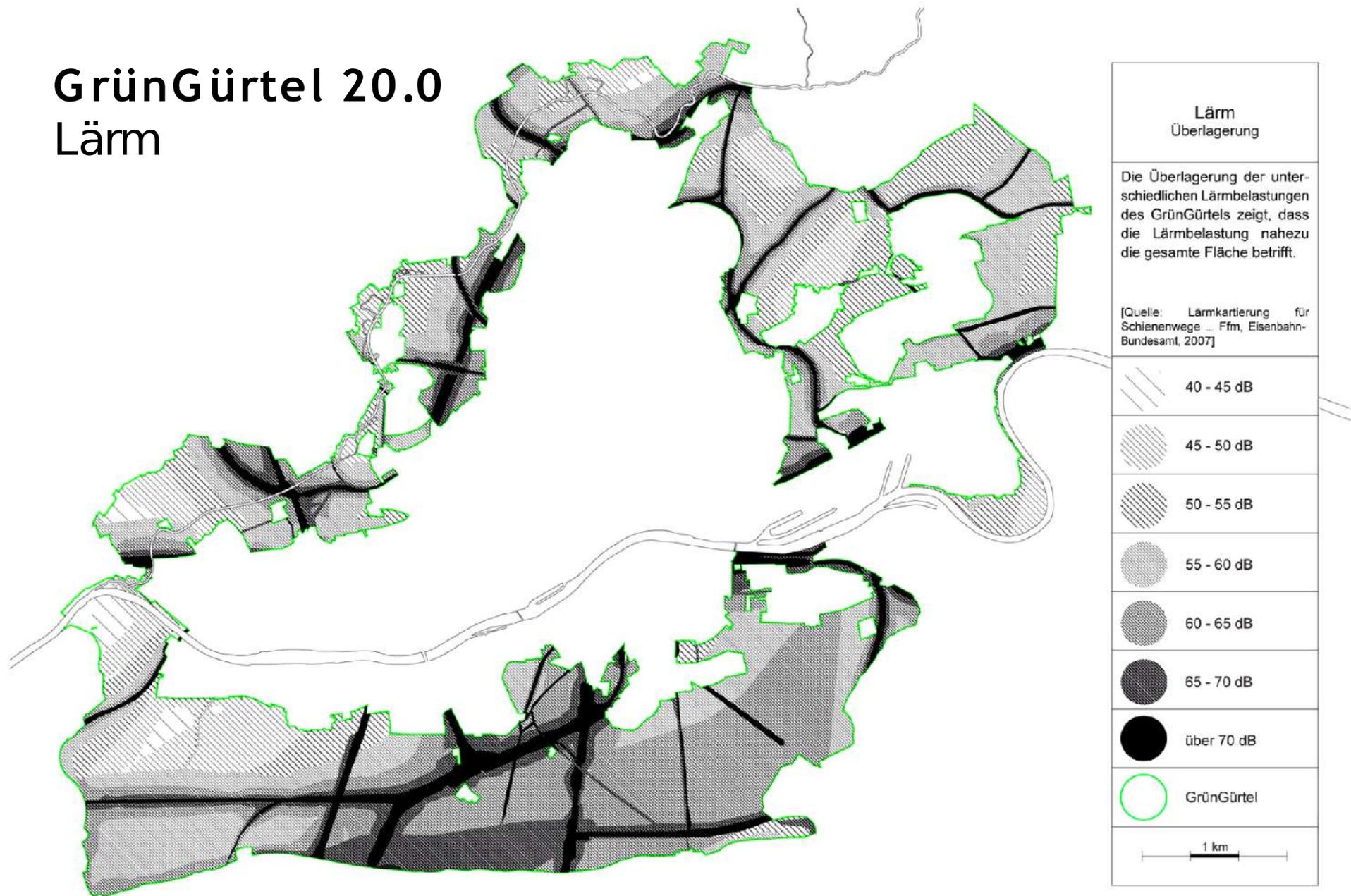
[Quelle: Bahn; Statistisches Amt Ffm 2009]

	Flughafen
	Schiene
	Nebenstrasse
	Hauptverkehrsstrasse
	Autobahn
	GrünGürtel
	

GrünGürtel 20.0 Infrastrukturen

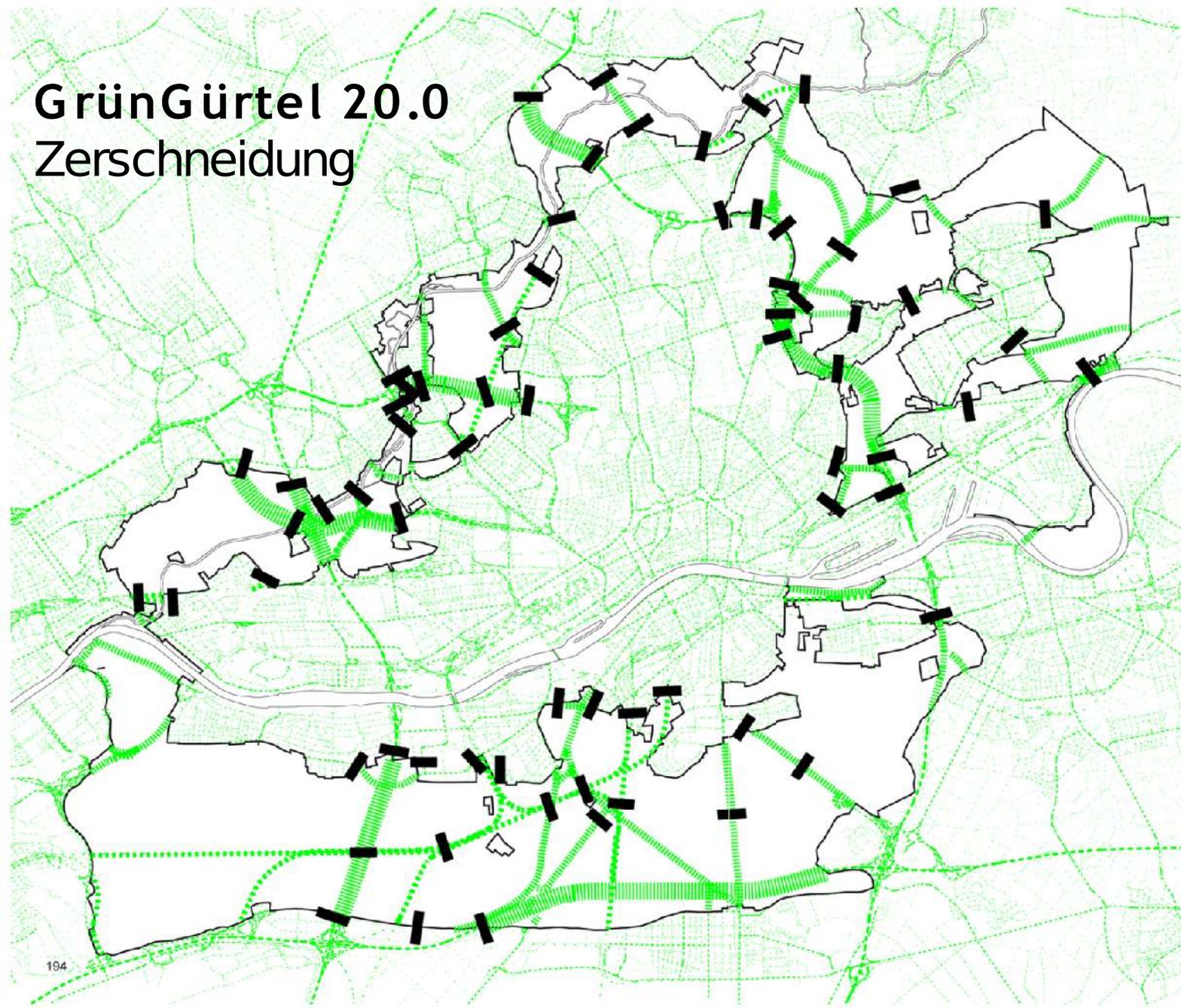
GrünGürtel 20.0

Lärm



GrünGürtel 20.0

Zerschneidung



Zerschneidung

Der GrünGürtel ist stark von der Verkehrssituation in Frankfurt geprägt, ist Transitraum und Puffer zwischen Stadtkern und umliegenden Stadtteilen.

Bahntrassen und Autobahnen zerschneiden die Fläche, viele Eingangssituationen in den GrünGürtel sind durch diese Verkehrsinfrastrukturen geprägt.

Besonders die abgrenzenden und traversierenden Autobahnen erschweren die Bewegung im GrünGürtel.

[Quelle: PbFvB 2009]

-  Über-/ Unterführung
 -  Autobahn
 -  Straße
 -  Schiene
 -  GrünGürtel
- 1 km

S t ä r k e n :

- die Raumfigur ist gesetzt, der Schutz erreicht.
- wird von vielen Bürgern intensiv genutzt
- ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzungen.
- Mit Wegen, Kunstwerken und Lernorten wurden Anbindungspunkte geschaffen.
- Das Projekt ist parteiübergreifend fest verankert.
- Die Stadt Frankfurt ist in umweltpolitischen Fragen weit entwickelt
- Die Stadt Frankfurt kennt ihre grünen Potenziale und Schwachstellen gut (Klimagutachten, Biotopkartierungen).
- Frankfurt hat eine solide Haushaltsführung, nachhaltige und langfristig wirksame Projekte können verwirklicht werden.
- Frankfurt ist eine grüne Stadt, sie hat quantitativ und qualitativ viel Grün- der GrünGürtel ist dabei ein wichtiger Stabilisator.

Schwächen:

- Der planerische Blick auf den GrünGürtel wurde aus sich selbst heraus gedacht, die gesamtstädtische Bedeutung als selbstverständlich hingenommen.
- Der Grüngürtel ist durch Infrastrukturen zerschnitten bzw. geprägt. Lärm wurde tendenziell ausgeblendet, weil sie als gesamtstädtische Fragestellungen nicht von GrünGürtel „gelöst“ werden können.
- Ein- und Ausgänge, Schwellen und Verknüpfungen mit der Stadt sind schlecht entwickelt, ein Leit- und Orientierungssystem fehlt.
- Teilgebiete des GrünGürtels sind übernutzt, die Variation der Nutzer ist gering.
- Obwohl die Grünräume eine hohe Qualität aufweisen, sind die Frankfurter Bürger mit dem Grünraum-Angebot weniger zufrieden als Bürger anderer, schlechter ausgestatteter Städte.
- soziale Fragen standen bislang eher am Rande der Entwicklungsvorhaben.
- In der internationalen Selbstdarstellung fokussiert Frankfurt auf die Themenfelder „Bankenmetropole“, „Mainhattan“ und „Kultur“. Die Grünraumqualität spielt eine untergeordnete Rolle.



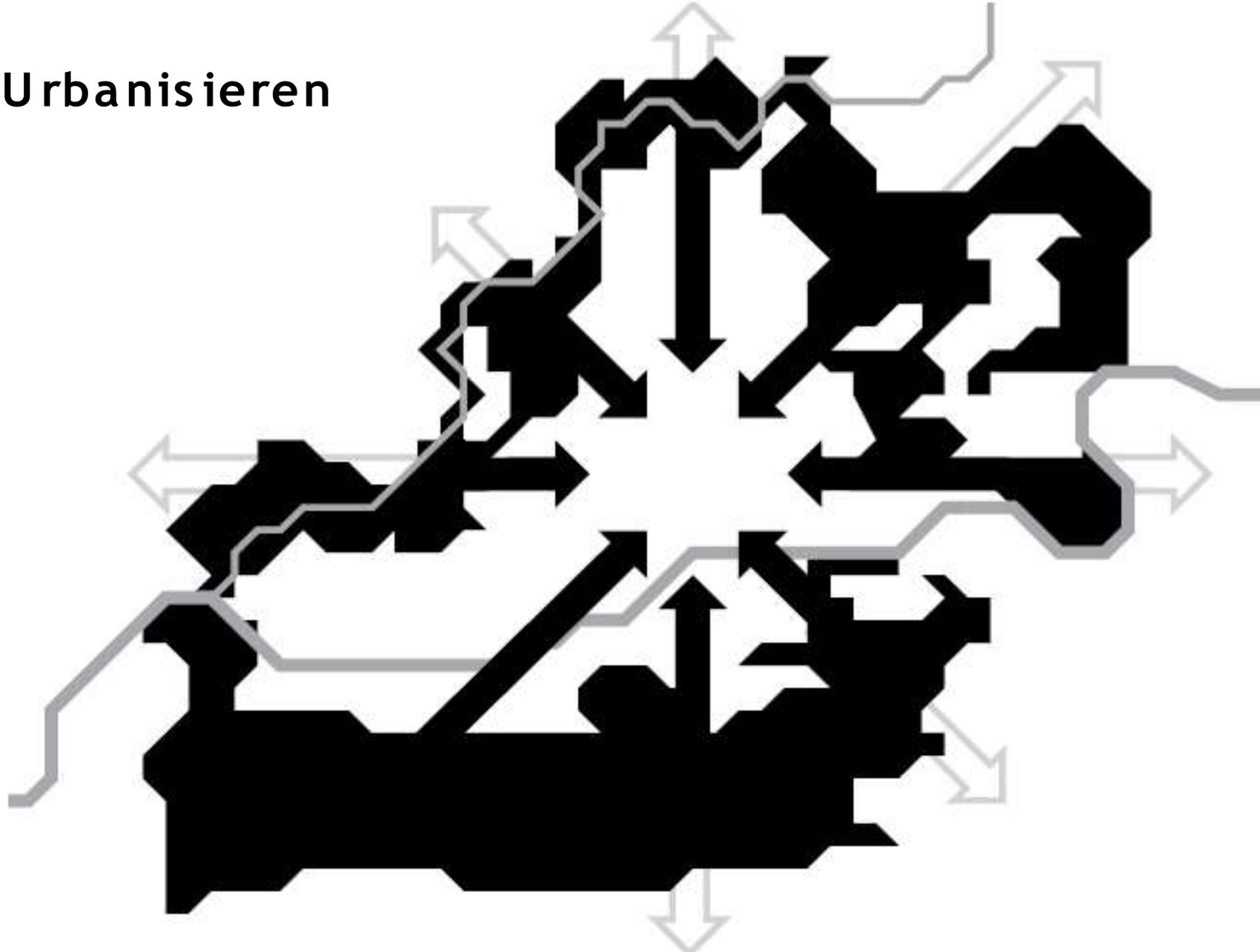








I. Urbanisieren



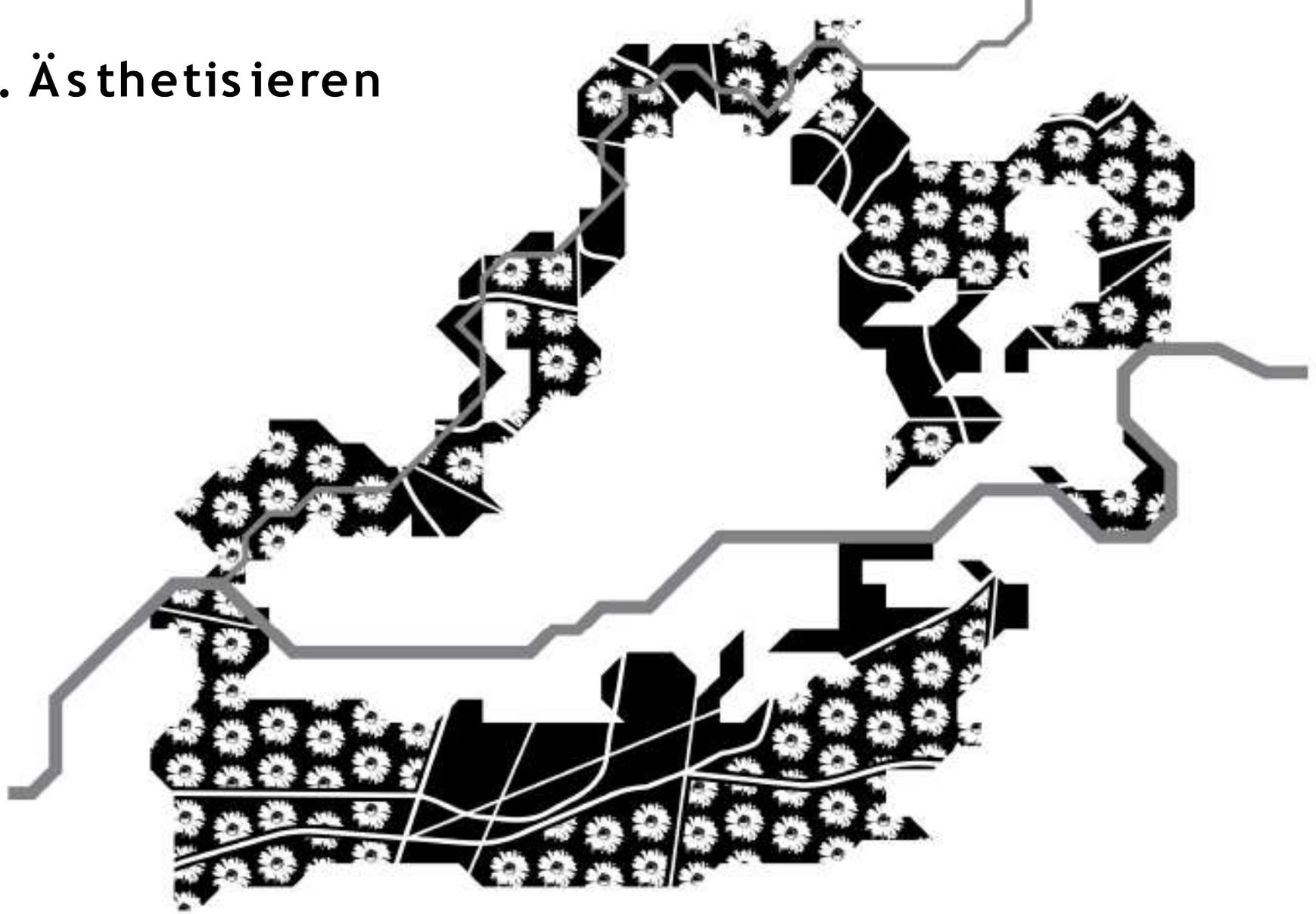


I Urbanisieren

den GrünGürtel mit Kernstadt und Region verknüpfen

- Speichen- und Strahlenplan zur weiteren Konkretisierung erstellen
- Untersuchung der Kanten - Abgleich mit dem Stadtklima
- Gesamtstädtisches Orientierungs- und Leitsystem entwickeln
- Umbau von Verkehrsachsen in grüne Verbindungsachsen

II. Ästhetisieren



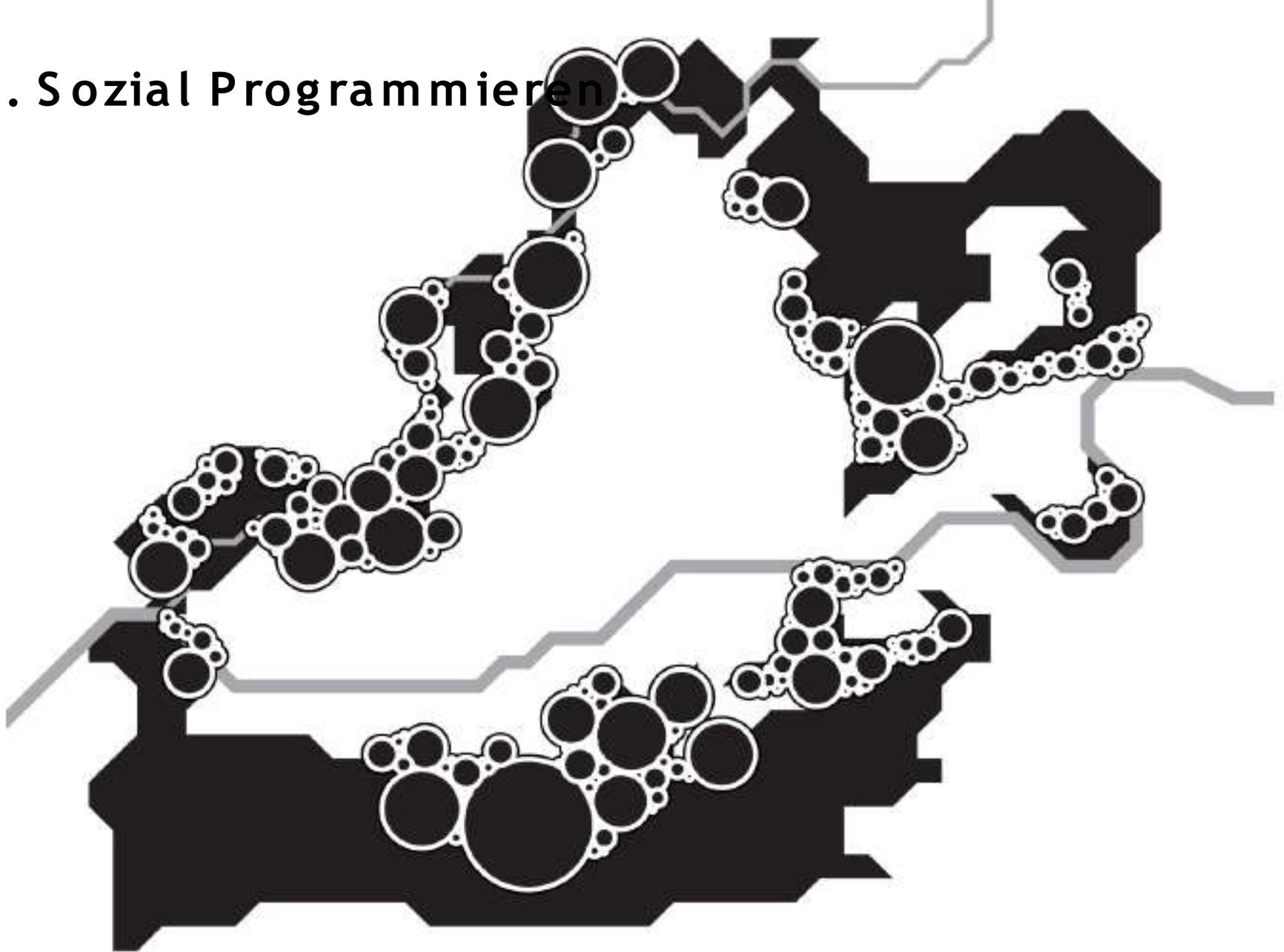


II Ästhetisieren

den GrünGürtel als sinnlichen Erfahrungs- und Erlebnisraum stärken

- Schwellen, Unter- und Überführungen als Stärke. Erfassen-
workshops-verändern.
- Akustischer Raum. Stadtklang
- Erlebnisräume schaffen / z.B. Hutewald/ „Märchenwald“
- Wildnisse

III. Sozial Programmieren





III Sozial programmieren der GrünGürtel als soziale Ausgleichsfläche

- Sozial Benachteiligte beteiligen
- Temporäre Aneignungen fördern
- GrünGürtel als handlungsoffener sozialer Raum
- Baumhausbiennale
- LandschaftsLotsen

